

**Pressemitteilung**  
**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**Tugan Sokhiev**  
Chefdirigent  
und Künstlerischer Leiter

**Kent Nagano**  
Ehrendirigent

**Lyrisches Liebesleid: Kammermusik mit Gesang am 10.04. in der Villa Elisabeth**  
Musikerinnen des DSO widmen sich Werken von Chausson, Fauré und Respighi

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
im rbb-Fernsehzentrum  
Masurenallee 16-20  
D – 14057 Berlin

**Vier Musikerinnen des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin widmen sich in einem Kammerkonzert am 10. April in der Villa Elisabeth gemeinsam mit der Mezzosopranistin Jana Kurucová und der Pianistin SooJin Anjou dem Repertoire für Singstimme und Instrumentalensemble. Neben Ottorino Respighis lyrischem Poemetto »Il tramonto« in der Fassung für Streichquartett wählten sie für ihr Programm die bewegend-melancholische »Chanson perpétuelle« von Ernest Chausson sowie zum Abschluss des Abends Gabriel Faurés Zweites Klavierquintett.**

Benjamin Dries  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535  
Fax +49. 30. 20 29 87 549  
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 31. März 2015

Ottorino Respighis »poemetto lirico« »Il tramonto« für Mezzosopran und Streichquartett nach Versen des britischen Romantikers Percy Bysshe Shelley erzählt die Geschichte eines jungen Paares, deren Wunsch, gemeinsam den Sonnenuntergang zu betrachten, durch den plötzlichen Tod des Mannes unerfüllt bleibt. Die Sehnsucht der von ihrem Geliebten verlassenen Frau prägt wiederum Ernest Chaussons auf einem Nocturne des Dichters Charles Gros basierenden »Immerwährenden Gesang«. Während jedoch die Heldin Respighis Jahr für Jahr um inneren Frieden kämpft, meint Chaussons Protagonistin, diesen nur im scheinbar erlösenden Tod finden zu können.

Das Ensemble aus den vier DSO-Musikerinnen Olga Polonsky, Elsa Brown, Eve Wickert und Adele Bitter ergänzen die Mezzosopranistin Jana Kurucová und die Pianistin SooJin Anjou. Seit 2009 singt die gebürtige Slowakin Jana Kurucová im Ensemble der Deutschen Oper Berlin; zuvor sammelte sie Erfahrungen u. a. im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper und am Theater Heidelberg. Die in Berlin und New York ausgebildete Pianistin SooJin Anjou ist Preisträgerin des Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerbs sowie des Concours International de Piano d'Orléans. Als Kammermusikerin tritt sie u. a. regelmäßig mit den Solobläsern der Hamburger Philharmoniker und Wiener Symphoniker auf.



---

Kammerkonzert  
**Fr 10. April 2015 | 20.30 Uhr | Villa Elisabeth**

**KAMMERMUSIKENSEMBLE DES DSO**  
**Olga Polonsky** Violine | **Elsa Brown** Violine  
**Eve Wickert** Viola | **Adele Bitter** Violoncello  
mit **Jana Kurucová** Mezzosopran  
und **SooJin Anjou** Klavier

**Ottorino Respighi** »Il tramonto« für Mezzosopran und Streichquartett  
**Ernest Chausson** »Chanson perpétuelle« für Sopran und Klavierquintett  
**Gabriel Fauré** Klavierquintett Nr. 2 c-Moll

ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre  
GmbH Berlin  
Geschäftsführer  
Thomas Kipp  
Kuratoriumsvorsitzender  
Rudi Sölch

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung  
Berliner Bank, BLZ 100 708 48  
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00  
BIC/SWIFT DEUTDE33110

---

**Konzertkarten zu 18 € (ermäßigt 10 €)**

sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11,  
via E-Mail an [tickets@dso-berlin.de](mailto:tickets@dso-berlin.de) und an der Abendkasse.

**Pressekarten** bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.